



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
[x] Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
[x] Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
[x] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
[x] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung**

Zur Vorbereitung frühzeitig den Flug/Zug zu buchen, wenn man weiß, wann man anreisen möchte, am besten man hat dann auch schon eine Wohnung, deshalb auch mit der Wohnungssuche frühzeitig anfangen. Nehmt am besten Personalausweis und Reisepass mit, falls Ihr doch spontan zum Beispiel nach Marokko reisen wollt. Eine Auslandsversicherung braucht man nicht unbedingt, denn man kann mit der gesetzlichen Krankenkassenkarte zum Arzt gehen ins sogenannte Centro de Salud (Gesundheitszentrum). Falls man aber einen englischsprachigen Arzt in einer privaten Klinik möchte, wäre eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll. Am besten packt Ihr genug Wintersachen bzw. eine Winterjacke und ein Pyjama ein, im Winter wird es zu Hause und Draußen kühler. Zum Wintersemester fing bei uns die Einführungsveranstaltung am 01. September an, dort konnten wir den „Letter of Arrival“ unterschreiben lassen. Am Buddy-Programm habe ich nicht teilgenommen, wurde aber angeboten.

- **Unterkunft**

Ich habe mein Zimmer über der Plattform housinganywhere gefunden, leider kamen bei mir hohe Servicegebühren über die Plattform hinzu, falls die Vermieter eine Telefonnummer hinterlassen, würde ich empfehlen, die Vermieter direkt anzuschreiben. Ich habe sehr Zentral gelebt und dadurch auch sehr hohe Mietkosten gehabt, man kann aber auch etwas Preisgünstigeres finden, wenn man früh genug anfängt zu suchen und etwas Außerhalb wohnt, kommt natürlich auch drauf an wo dein Campus liegt. Der Wirtschaftscampus liegt im Zentrum, sodass es sich für mich natürlich anboten hat im Zentrum zu wohnen. Achtung vor Scams, überweist nicht alles im Voraus.

- **Studium an der Gasthochschule**

Ich hatte nur drei Kurse belegt, leider aber jeden Tag Uni gehabt, weil die Kurszeiten so gelegt waren. 2-mal wöchentlich 105 Minuten eine Vorlesung, einzelne Tutorien gab es bei mir nicht. Ich habe Macroeconomics und Microeconomics intermediate und Accounting II belegt. Alles auf Englisch und in der Wirtschaftsfakultät im Zentrum El Ejido. Man muss schnell genug bei der Kurswahl sein, Kurse auf Englisch waren sehr schnell vergriffen, sodass manche Kommilitonen kein Wort Spanisch konnten und trotzdem auf Spanisch studieren mussten. Anwesenheitspflicht gab es keine. Man konnte viele Erasmusstudenten kennenlernen. Einen Sprachkurs auf Spanisch konnte man belegen, der war aber kostentechnisch bei mir leider nicht drin. Prüfungen finden am Ende des Semesters statt, allerdings gab es noch Midterms sogenannte Zwischenprüfungen im Dezember.

Land: Spanien

Ausländische Universität: Universidad de Malaga

Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 26 / 09 / 22 bis 07 / 02 / 23

Studiengang an der Viadrina: Internationale BWL [X] BA [] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



- **Alltag und Freizeit**

Lebenshaltungskosten waren in Ordnung, es war alles bezahlbar, dennoch die Miete war bei mir sehr hoch, sodass insgesamt es leider etwas teuer für mich war dort zu leben. Man muss schon Ersparnis am besten mitbringen, da man dort schlecht einen Nebenjob finden kann. Transportmittel sind recht preiswert, Gastronomie und Bars sind vergleichbar mit Deutschland. Durch den ESN gab es kostenlose Veranstaltungen, wo man freien Eintritt hatte. Ansonsten würde ich sagen, man braucht alleine 400 bis 500 Euro im Monat fürs Leben, natürlich ohne die Miete und natürlich kommt es drauf an, ob man viel Reisen (dort zu reisen ist echt schön und empfehlenswert) Die Malagasouthexperience kann ich sehr ans Herz legen, ich hatte sehr preisgünstige Fahrten durch Spanien und Marokko gehabt, dort habe ich Leute kennengelernt und günstig gereist bin ich auch.

- **Fazit**

Die schlechteste Erfahrung war leider, dass ich dort sehr oft krank war und mir mein Handy geklaut wurde. Die besten Erfahrungen sind und die, die zum Glück auch überwiegen: Die Leute, die ich dort kennengelernt hatte, Erfahrungen (positiv als auch negativ) mit den Menschen und mit der Kultur. Die Uni, ich kann das deutsche Unisystem jetzt viel mehr schätzen. Die Reisen nach Marokko und außerhalb Malagas waren unvergesslich. Das tolle Wetter jeden Tag, man kann immer etwas Unternehmen und viel Sport machen.

